

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.															
Feuchtkomplex 900m südwestlich Neu Zierhagen						X								0406 - 412 - 4011																					
Standort /Geologie																																			
Vernäßte Senke																																			
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
300																		161 - 0325																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						Größe in m						min. Breite in m						max. Breite in m					
Güstrow						Plaaz						0																							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																																			
13593																																			
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.											
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat											
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																	
Code						V G S V G R V R T V R K S K W V Q R												S K W																	
%						47405521																													
Vegetationseinheiten																																			
Sumpfreitgrasried, Uferseggenried, Sumpfseggenried, Waldsimsenbestand, Breitblatt-Rohrkolbenröhricht, Igelkolben-Röhricht, Waldsimsen-Uferseggen-Quellried																																			
Habitats + Strukturen																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
In einer Senke, innerhalb der mineralischen Grünlandflächen, 900m südwestlich Neu Zierhagen, hat sich ein Feuchtgebiet entwickelt. Im Nord- und im Südteil kommen Kleingewässer vor, die im Norden von Breitblatt-Rohrkolben und im Süden überwiegend durch Igelkolben verlandet sind. Kleinflächig kommen offene Wasserflächen vor. Die relativ tief gelegenen angrenzenden und dazwischen befindlichen Flächen werden vor allem durch Uferseggenriede mit Nachtschatten und kleine Waldsimsenbestände auf sehr feuchten, eutroph-reichen Torfstandorten eingenommen. Zum Rand der Senke hin steigt das Relief etwas an. Auf den hier eher feuchten Standorten dominiert neben einem Sumpfseggenried vor allem das Sumpfreitgras mit beigemischten Hochstauden, Seggen oder Waldsimse. Im Nordwestteil kommt punktuell ein Quellried mit Waldsimse und Ufersegge vor. Auch deuten die sporadischen Vorkommen der Waldsimse in der Vegetation insgesamt auf leicht wasserzügige Verhältnisse, vor allem im Westteil der Fläche. Oberflächlich lassen sich keine Gefährdungen für das Biotop erkennen. Es ist aber anzunehmen, daß die Senke durch Drainagen beeinflusst wird.																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
keine Gefährdung X																																			
Empfehlung																																			

[illegible][illegible]

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Salix cinerea	Calamagrostis epigejos	<u>Carex disticha</u>	Carex elata
Carex paniculata	Epilobium hirsutum	Epilobium palustre	Glyceria fluitans
<u>Hottonia palustris</u>	Juncus effusus	Lemna minor	Lycopus europaeus
Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea	Rorippa palustris	Rumex hydrolapathum
Scirpus sylvaticus	Solanum dulcamara	Urtica dioica	Calliergonella cuspidata
Alisma plantago-aquatica			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.01.2001	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer	Foto: 1	Folgeseiten: 0